

## Hoch am Himmel steht ein Stern

Flöte

**C**      **A m**      **G**      **D m**      **G**      **G 7**

Hoch am Himmel steht ein Stern, spricht von Christus,

**C**      **G**      **C**      **A m**      **D m**      **G**

um - serm Herrn. Freut euch al - le, groß und klein, denn Gott lässt uns

**G 7**      **C**      **F**      **G**      **C**

nicht al -lein: Auf der gan - zen wei - ten Er - de soll nun Fri - den sein.

## 15 | Grüß Gott, die neue Generation

Text und Musik: Johannes Paul Aurahamowicz

**A m**      **D m**      **C**      **A m**

1. Grüß Gott, die neu - e Ge - ne - ra - tion singt Lie - der der Drei - kö - nigs - ak - lion vom

**E m**      **F**      **G**      **C**      **A m**      **F**      **E**      **A m**

Frie - den und vom König im Stall; die Bot - schaft, die gilt ü - ber - all: Die rei - chen wer - den im - mer rei - cher

**G**      **F**      **E**      **A m**      **G**      **A m**      **G**      **E**      **A m**

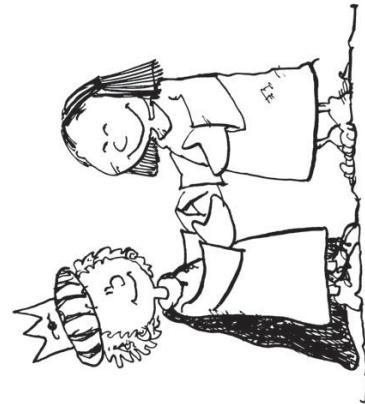
und die Ar - men zahl - rei - cher. Schuld sind nicht nur "schlech - te Zei - ten", son - dem auch Un - ge - rech - tig - kei - ten.

2. Kommt mit, wer will sich mit uns traut, den Armen in die Augen zu schaun.  
Und habt Ihr Gott in ihnen erkannt, dann werdet ihr auch weise genannt.  
Die Reichen werden ...



2. Männer aus dem Morgenland haben diesen Stern erkannt.
3. Gehn ihm nach, wohin er geht, bis er endlich stille steht.
4. Und die drei, so groß sie sind, beugen sich vor einem Kind.
5. Kind zu sein ist heute schwer, denn es beugt sich keiner mehr.
6. Geht nun eure Gaben gern, für die Kinder, für den Herrn.

Text: Diethard Zils  
Musik: aus Polen  
Rechte: vdf-Verlag, Düsseldorf.



**04****Die heil'gen drei König mit ihrem Stern**

Aus Walter Hansen »Das große Festtagsbuch«

F              C7              F              C7              B♭              F      C      F      C7      F  
Die heil'- gen drei Kö - nig mit ih - rem Stern, die ka - men her, aus Mor-gen-land fern.

**05****Die Weisen brechen auf**

Text: Thomas Laubach | Melodie: Jochen Bruyters | alle Rechte im tvd-Verlag Düsseldorf, 1990

C              G              C              F              C              G  
1. Die Wei- sen bre - chen auf              und su - chen nach dem Kind.  
  
F              G              E m              A m              F              G              C  
Brecht wie die Wei - sen              auf              wo Kin - der hung - rig sind,  
  
F              G              E m              A m              F              G              C  
brecht wie die Wei - sen              auf              wo Kin - der hung - rig sind!

2. Die Weisen gehen los und suchen nach dem Kind.  
Geht wie die Weisen los, wo Kinder einsam sind!

3. Sie folgen ihrem Stern und hoffen auf das Kind.  
Folgt einem Stern wie sie, wo Kinder traurig sind!

4. Die Weisen kommen an und finden dann das Kind.  
Kommt wie die Weisen an, wo Kinder hilflos sind!